



## Haftemulsion

Gebrauchsfertige Emulsion zur Haftverbesserung, Erhöhung der Elastizität und zur wassersperrenden Wirkung zementgebundener Mörtel sowie als Haftbrücke für nachfolgende Beschichtungen. Innen und außen verarbeitbar.

### **Verwendungszweck:**

Haftemulsion wird als flüssiger Zusatz für zementgebundener Mörtel, Kleber, Spachtelmassen und Betone verwendet. Sie erhöht die Haftung, Elastizität und wassersperrende Wirkung und ist daher besonders zur Vergütung zementgebundener Fliesenkleber bei hohen thermischen Spannungen und großformatiger Keramik und Natursteinplatten geeignet. Haftemulsion ist zudem sehr gut als Voranstrich auf problematischen Untergründen wie z. B. Holzboden für nachfolgende Beschichtung einsetzbar.

### **Werkstoff:**

Haftemulsion ist eine hochwertige, lösemittelfreie Kunststoffdispersion. Sie ist gebrauchsfertig und verbessert sowohl die wassersperrende Wirkung des Mörtels als auch seine Haft- und Klebefähigkeit zwischen Untergrund und Mörtel oder Kleber. Haftemulsion ist für Innen- und Außenarbeiten geeignet.

### **Untergrund:**

Der Untergrund muss fest, tragfähig und staubfrei sein. Schmutz, Öl, Fett und lose Teile sowie alte Anstriche sind zu entfernen. Alte Untergründe prüfen und evtl. aufräumen bevor sie mit Haftemulsion eingestrichen werden. Saugende Untergründe wie z. B. Porenbeton oder Gipskarton sind ganzflächig und unverdünnt zu grundieren. Wird die Emulsion zur Staubbindung eingesetzt, muss die Emulsion vor Auftrag nachfolgender Beschichtung durchgetrocknet sein. Dieses ist je nach Witterung nach ca. 4 Stunden der Fall. Bei Einsatz als Haftbrücke auf dichten oder glatten Untergründen wie z. B. Holz, erfolgt die Verarbeitung frisch in frisch, das heißt der Mörtel, Kleber, Spachtel o.ä. wird in die mattfeuchte Emulsion eingearbeitet.

### **Verbrauch:**

Als Haftbrücke oder Grundierung werden je nach Saugfähigkeit des Untergrundes je m<sup>2</sup> Fläche ca. 0,2 l Haftemulsion benötigt. Das Mischungsverhältnis bei zementgebundenen Fliesenklebern beträgt ca. 1 l Haftemulsion und 0,5 l Wasser auf 5 kg Fliesenkleber. Als Mörtelzusatz ist die Haftemulsion dem Anmachwasser beizumengen. Dabei ist die auf dem jeweiligen Gebinde angegebene Anmachwassermenge zu halbieren und durch Haftemulsion zu ersetzen. Reduzierte Wassermenge und Haftemulsion (Verhältnis 1:1) müssen zusammen die angegebene Anmachwassermenge ergeben.

**Verarbeitungszeit:**

Die Verarbeitungszeit bei + 20°C beträgt als Haftbrücke/Grundierung ca. 15-30 Minuten, als Mörtel, Fliesenkleber- oder Estrichzusatz gilt die Verarbeitungszeit des Mörtels.

**Lagerung:**

Frostfrei und im original verschlossenen Gebinde.

**Lieferform:**

1 Liter und 5 Liter

**Verarbeitung:**

Bei Verarbeitung als Zusatz für Kleber, Mörtel oder Beton in einem sauberen Gefäß in o.g. Mischungsverhältnis anmischen bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht, ggf. nachdosieren.

Bei Grundierung oder Haftbrücke Haftemulsion mit einem geeigneten Werkzeug, z.B. Farbrolle oder Quast auf den vorher gereinigten Untergrund auftragen. Bei Verwendung als Haftbrücke erfolgt der nachfolgende Mörtelauftrag frisch in frisch in die noch mattfeuchte Haftemulsion.

Zur Grundierung stark saugender Flächen und zur Staubbinding muss die Haftemulsion durchgetrocknet sein, bevor der Mörtelauftrag erfolgt.

Die Verarbeitung sollte nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5°C erfolgen.

**Hinweise:**

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Sicherheitshinweise auf dem Gebinde beachten.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2006

Weitere Auskünfte durch:

**Service-Hotline**

**0049 (0) 180/3 000 462**

**BAHAG AG**

**Postfach 100561**

**D-68005 Mannheim**